

Pensionen in Gefahr? Sozialministerin stellt sich der Kritik!

Rebekka Salzer berichtet am 23. März 2025 im ORF-Parlamentsmagazin „Hohes Haus“ über Pensionen, Nationalratspräsidenten und Sicherheitsfragen der Schweiz.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am kommenden Sonntag, dem 23. März 2025, wird das ORF-Parlamentsmagazin „Hohes Haus“ ausgestrahlt, in dem Rebekka Salzer brisante Themen beleuchtet. Unter anderem geht es um die staatlichen Pensionen. Die neue Sozialministerin Korinna Schumann versichert: „Die staatlichen Pensionen sind sicher, entgegen aller anderen Gerüchte!“ Doch Christoph Badelt, Präsident des Fiskalrates, warnt vor einer „demografischen Bombe“. Er macht deutlich, dass immer mehr Menschen in Österreich länger Pension beziehen, ein Thema, das Claus Bruckmann in einer umfassenden Umfrage bei Regierung, Opposition und Statistik Austria untersucht hat.

Politische Diskussionen und Sicherheitsaufwüchse

Zu den politischen Debatten dieser Woche zählten die äußerst seltene Teilnahme aller drei Nationalratspräsidenten an einer Diskussion, in der die innenpolitische Lage sowie die Neutralität Österreichs thematisiert wurde. Diese Tagung beleuchtete auch die Beziehung zwischen den Präsidenten und die Leitung von Untersuchungsausschüssen zu heiklen politischen Themen, ein Bericht von Rebekka Salzer verdeutlicht die Komplexität dieser Gespräche.

Der Sicherheitsbereich erhält ebenfalls erhöhte Aufmerksamkeit. In der Schweiz, wo sich die Bedrohungslandschaft nach dem Ukraine-Krieg dramatisch verändert hat, wurde das Budget für die Armee auf umgerechnet rund sieben Milliarden Euro aufgestockt, mit dem Ziel, bis 2032 auf elf Milliarden Euro oder ein Prozent des Bruttoinlandsprodukts zu wachsen. Dies markiert den ersten Aufrüstungsprozess seit dem Ende des Kalten Krieges, wie Marion Flatz-Mäser berichtet.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• burgenland.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at